

WiDaF Basic

Deutsch als Fremdsprache in der Wirtschaft Testbeispiele 1

Niveau: **A1 - B1** (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Der **WiDaF Basic Test** besteht aus 3 Teilen und dauert 1 Stunde.

Teil 1: Lexik und Strukturen

Teil 2: Leseverstehen

Teil 3: Hörverstehen

Lesen Sie bitte die folgenden Erklärungen ganz genau!

Lesen Sie die Aufgabe.

Wählen Sie die richtige Antwort und markieren Sie dann a,b,c oder d.

Eine Antwort ist richtig.

Markieren der Felder:

Gut: ●

Schlecht: ⊙ ⊗ ⊕ ⊖

TEIL 1 LEXIK und STRUKTUREN

A) Lexik

**Wählen Sie das passende Wort!
Eine Antwort ist richtig.**

1. Ich _____ nach München.

- a) lebe
- b) fahre
- c) arbeite

2. _____ Sie bitte einen Flug nach Peking.

- a) Buchen
- b) Sehen
- c) Fragen

3. Er hat eine _____ hinterlassen.

- a) Bericht
- b) Nachricht
- c) Programm

4. Ich möchte mich um diesen Posten _____.

- a) bewerben
- b) bitten
- c) anfragen

5. Haben Sie lange _____?

- a) wartet
- b) warten
- c) gewartet

B) Strukturen

**Wählen Sie die richtige Antwort.
Eine Antwort ist richtig.**

6. _____ ist der Computer?

- a) Wo
- b) Wann
- c) Wohin

7. Vielen Dank _____ Ihre Einladung.

- a) bei
- b) zu
- c) für

8. Er ist Japaner. Er kommt _____ Japan.

- a) aus
- b) in
- c) im

9. Er verdient mehr _____ sie.

- a) als
- b) wie
- c) ob

TEIL 2 LESEVERSTEHEN

Beantworten Sie jeweils die unten stehenden Fragen.

Eine Antwort ist richtig.

**Eröffnung
des
Einkaufszentrums
am
Mittwoch, dem 15. Juni 2013**

10. Was wird am 15. Juni 2013 geschehen?

- a) Das Einkaufszentrum wird renoviert.
- b) Das Einkaufszentrum wird eröffnet.
- c) Das Einkaufszentrum wird schließen.

Interne Notiz:

Der Umzug wird nächste Woche stattfinden. Packen Sie bitte alle Unterlagen in die entsprechenden Kartons und beschriften Sie diese.

11. Was soll gemacht werden?

- a) Die Unterlagen sollen beschriftet werden.
- b) Die Kartons sollen für den Umzug gekauft werden.
- c) Die Kartons sollen gepackt werden.

Von: Maria Engert <mengert@yahoo.de>
An: Jochen Kirchmeier <jochen.kirchmeier@gmail.de>
Gesendet: 19:15 Donnerstag, 19. April 2012
Betreff: Reklamation

Sehr geehrter Herr Kirchmeier,
wir haben Ihre Reklamation erhalten und werden Ihnen noch heute die fehlenden Mobiltelefone liefern.

Wir werden außerdem überprüfen, wie es zu diesem Problem kommen konnte und hoffen, dass Sie uns trotzdem auch in Zukunft Ihr Vertrauen schenken werden.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Engert

12. Was wird in der E-Mail gesagt?

- a) Die Mobiltelefone funktionieren nicht.
- b) Das Problem kann nicht gelöst werden.
- c) Die fehlenden Telefone werden in der kommenden Woche verschickt.
- d) Die fehlenden Telefone werden noch heute geliefert.

TEIL 3 HÖRVERSTEHEN

Das Hörverstehen unterteilt sich in 3 Teile:

- A) Bildbeschreibungen**
- B) Einfache Aussagen und**
- C) Dialoge**

Sie dürfen sich keine Notizen machen.

A) Bildbeschreibungen

Sie sehen ein Bild in Ihrem Testheft und hören drei Beschreibungen.

Betrachten Sie das Bild und wählen Sie die Beschreibung, die am besten passt.
Markieren Sie dann die richtige Antwort im Antwortbogen. Eine Antwort ist richtig.

Beispiel:



Sie hören:

- a) Der Mann telefoniert.
- b) Er arbeitet am Computer.
- c) Er spricht mit Kollegen.

Wählen Sie die richtige Antwort.

Die richtige Antwort ist ⇒ **b.**

b) Er arbeitet am Computer.

Sie markieren also **b** in Ihrem Antwortbogen.

13.



Markieren Sie die richtige Antwort.

B) Einfache Aussagen

**Sie hören jetzt einfache Aussagen.
Nach dem Hören lesen Sie die Frage und die Antworten in Ihrem Testheft.
Dann markieren Sie die richtige Antwort in Ihrem Antwortbogen.**

Eine Antwort ist richtig.

14. Was soll Frau Weiß machen?

- a) Sie soll sich über die neuen Kunden informieren.
- b) Sie soll Informationen an die neuen Kunden senden.
- c) Sie soll Informationen für ihren Chef sammeln.

15. Was sagt man über die Verhandlungen?

- a) Sie waren ein Erfolg.
- b) Sie waren ein Misserfolg.
- c) Sie haben nicht stattgefunden.

C) Dialoge

Sie hören jetzt Dialoge.

Nach dem Hören lesen Sie die Frage und die Antworten in Ihrem Testheft.

Dann markieren Sie die richtige Antwort. Eine Antwort ist richtig.

Sie dürfen sich keine Notizen machen.

16. Was sucht der Mann?

- a) das Kino
- b) einen Geldautomaten
- c) die Hauptstraße
- d) die Kreuzung

17. Was wird gesagt?

- a) Herr Krause ist in einer Besprechung.
- b) Herr Fischer soll zurückrufen.
- c) Herr Fischer wird noch einmal anrufen.
- d) Herr Krause wird später anrufen.

Lösungsschlüssel

1b, 2a, 3b, 4a,

5c, 6a, 7c, 8a, 9a, 10b, 11c, 12d, 13c, 14b,

15a, 16b, 17d



NAME : _____

FO 257

VORNAME : _____



WiDaF Basic

Testbeispiele

UM DIESES DOKUMENT AUSZUFÜLLEN:

Verwenden Sie bitte einen **Bleistift**.

IM FALLE EINER KORREKTUR:

Radieren Sie sehr genau und markieren dann ein neues Feld.

Markieren der Felder:

Gut: ●

Schlecht: ○ ⊗ ⊙ ∅

Teil 1

	A B C D		A B C D		A B C D		A B C D		A B C D
1	○ ○ ○ ○	3	○ ○ ○ ○	5	○ ○ ○ ○	7	○ ○ ○ ○	9	○ ○ ○ ○
2	○ ○ ○ ○	4	○ ○ ○ ○	6	○ ○ ○ ○	8	○ ○ ○ ○		

Teil 2

	A B C D		A B C D		A B C D		A B C D		A B C D
10	○ ○ ○ ○	11	○ ○ ○ ○	12	○ ○ ○ ○				

Teil 3

	A B C D		A B C D		A B C D		A B C D		A B C D
13	○ ○ ○ ○	14	○ ○ ○ ○	15	○ ○ ○ ○	16	○ ○ ○ ○	17	○ ○ ○ ○

Strichcode

©

© Lecmat&c

Unterschrift: